



**Christian Haller
liest aus**

«Das Institut»

19. Januar 2025

© Nik Hunger

**die literarische
aarau**

www.literarischeaarau.ch

**Christian Haller
liest aus
«Das Institut»**

**Sonntag
19. Januar 2025
11 Uhr**

**Pestalozzischulhaus
Aarau**

**Vorverkauf:
Buchhandlung Kronengasse
Aarau, 062 824 18 44
www.kronengasse.ch**

Tageskasse ab 10.30 Uhr

**Lesung inkl. Apéro 20.–
Mitglieder, Studierende,
Lernende 15.–**



**AARGAUER
KURATORIUM**

Christian Haller wurde 1943 in Brugg geboren, studierte Biologie und gehörte der Leitung des Gottlieb Duttweiler-Instituts in Rüschlikon bei Zürich an. Er wurde u. a. mit dem Aargauer Literaturpreis (2006), dem Schillerpreis (2007) und dem Kunstpreis des Kantons Aargau (2015) ausgezeichnet. Zuletzt ist die Novelle «Sich lichten- de Nebel» erschienen, für die er den Schweizer Buchpreis 2023 erhielt. Christian Haller lebt als Schriftsteller in Laufenburg.

Die Welt in all ihrer Brüchigkeit: Christian Haller erzählt in seinem neuen Roman von einer politischen Intrige, in die ein junger Mann in den turbulenten 1970er Jahren gerät.

Als der idealistische Thyl Osterholz sich nach dem Studium beim einflussreichen «Institut für Soziales» um einen Aushilfsjob bewirbt, ahnt er nichts von dem steilen Aufstieg, der ihm bevorsteht: Schnell darf er Kongresse zu Ernährungspolitik und Atomkraft organisieren, reist in die USA und knüpft Kontakte in die Zirkel der Macht. Doch hinter der glänzenden Fassade des Instituts, Treffpunkt internationaler Berühmtheiten, tobt ein gnadenloser Machtkampf, in dem Thyl zum blossen Spielball zu werden droht. Als sein Förderer, der Institutsleiter Lavetz, zu immer fragwürdigeren Mitteln des Machterhalts greift, muss Thyl entscheiden, wo er steht ...

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine